



1 Leitbild und Organisation Master Thesis

1.1 Grundsätzliches

Die Master Thesis dient der Vertiefung und praktischen Anwendung der Stoffinhalte des Studiums. Als Themenbereiche kommen alle Fachgebiete der Informatik in Frage. Methodisches und systematisches Vorgehen und Anwendung in einem komplexen Umfeld stellen die wichtigsten Lernziele der Master Thesis dar. Begleitet und betreut wird die Arbeit von einer oder mehreren projekterfahrenen Personen im Umfeld der Studierenden bzw. der Software-Schule. Gruppenarbeiten mit zwei bis drei Mitgliedern werden Einzelarbeiten vorgezogen. Jeder Master Thesis ist ein für die Beurteilung verantwortlicher Experte zugeteilt.

1.2 Themenvorschläge

Themenvorschläge werden durch die Studierenden aus ihrem beruflichen Umfeld heraus eingereicht. Die Software-Schule stellt zusätzlich eigene oder von zugewandten Firmen akquirierte Projekte als Themen zur Auswahl. Die gewählten bzw. eingereichten Themenvorschläge werden durch die Studienleitung in einer Zulassungssitzung beurteilt. An dieser Sitzung nehmen der Studienleiter, der Präsident der Expertenkommission, sowie mindestens zwei weitere Dozierende der SWS oder der TI teil. Das eingereichte Thema muss mit den Ausbildungszielen der SWS vereinbar sein und das zu erwartende Resultat durch einen Experten der SWS/TI beurteilbar sein, sowie der geschätzte Arbeitsaufwand im Rahmen der Vorgaben liegt. Die Zulassungssitzung kann ein Thema zurückweisen oder Anpassungen verlangen, gemäss den Check-Punkten für die Themenzulassung und dem Studienreglement.

1.3 Betreuer

Eine Master Thesis erfordert mindestens einen Betreuer. Der Betreuer nimmt meist die Funktion des Auftraggebers wahr. Während der Master Thesis finden von den Studierenden organisierte Besprechungen mit dem Betreuer statt. Falls die Studierenden fachliche Hilfestellung benötigen, beispielsweise für ein bestimmtes Programmierwerkzeug, so ist dafür ebenfalls derselbe oder ein anderer Betreuer zuständig. Bei Themen, die durch die Studierenden selbst gestellt werden, sind diese für die Verpflichtung von mindestens einem Betreuer verantwortlich. Der Betreuer verpflichtet sich gegenüber den Studierenden zu einer angemessenen Betreuungsleistung. Die Betreuer geben zuhanden des Experten eine Beurteilung der Master Thesis ab.

1.4 Experte

Jeder Master Thesis wird von der SWS ein Experte zugeteilt, der für die Beurteilung verantwortlich ist. Die Aufgaben des Experten sind:

- Festlegen der Beurteilungskriterien für die Master Thesis.
- Begutachten und akzeptieren des Themenvorschlages. Der Experte kann Anpassungen im Hinblick auf die Ausbildungsziele der SWS verlangen.
- Teilnahme an Reviews, bei denen die Studierenden den Stand der Arbeit erläutern, Fragen beantworten und das weitere Vorgehen darlegen.
- Teilnahme an den Präsentationen.



- Teilnahme an der Expertensitzung und definitive Beurteilung und Benotung der Master Thesis.

Als Experten wirken Haupt- und Nebenamt-Dozierende oder Vertreter der Industrie mit ausgewiesenen Fachkenntnissen und didaktischer Erfahrung. Die Expertenkommission wird für jede Klasse nach den Fachgebieten der Diplomthemen zusammengestellt. Die Expertenfunktion kann nicht vom Betreuer wahrgenommen werden.

1.5 Ablauf der Master Thesis

- Der Terminplan wird von der Schule ca ½ Jahr vor Beginn publiziert. Während der Ausführung der Master Thesis sprechen sich die Studierenden selbstständig mit ihren Betreuern und dem Experten für Reviews und Beratungsgespräche ab.
- Die Studierenden nehmen zu Beginn der Master Thesis mit dem Experten Kontakt auf und vereinbaren mit ihm das Kickoff Meeting, mindestens einen Review Termin während der Arbeit, sowie ein Schlussreview am Ende der Master Thesis.
- Die Studierenden lassen dem Betreuer und dem Experten regelmässig einen kurzen Statusbericht zukommen zu lassen.
- In der letzten Arbeitswoche ist gemäss Zeitplan der Diplombericht in elektronischer Form abzugeben (Upload).
- Nach Abgabe des Berichtes und Upload der Deliverables und in der Regel vor der öffentlichen Präsentation findet eine Schlussreview mit dem Experten und ev. dem Betreuer und weiteren Vertretern der Firma statt. Die Studierenden fassen in einer Präsentation ihre Master Thesis zusammen, typischerweise gemäss den Kapiteln des Berichtes. Anschliessend stehen die Studierenden für Fragen und eine Diskussion mit Experte und Betreuer zur Verfügung. Die Präsentation kann auch eine Live-Demo umfassen, oder Testmöglichkeiten durch Experte/Betreuer. Den Studierenden wird am Schlussreview ein Feedback zur Beurteilung gegeben.
- Eine öffentliche Präsentation (Kurzvortrag) und die Ausstellung schliessen die Master Thesis ab.
- Die Studierenden haben nach Abgabe der Master Thesis Einsicht in die detaillierte Beurteilung und können eine mündliche Erläuterung verlangen.
- Berichtsdocuments
- Das Hauptdokument jeder Master Thesis ist ein Bericht. Weitere Deliverables (z. B. Source Code, Handbuch etc.) sind gemäss Themenantrag abzugeben.

1.6 Vertraulichkeit und Verwertungsrechte

Vertraulichkeitsvereinbarung sind bereits bei der Themeneingabe bekannt zu geben. Themen, für welche nicht mindestens der Titel, die Autoren und ein Abstract publiziert werden dürfen, werden zurückgewiesen. 6 Zu jeder Master Thesis gehört ein öffentliches Schlussreferat und die Teilnahme an der Ausstellung. Ist dies aus Vertraulichkeitsgründen grundsätzlich nicht möglich, wird das Thema nicht zugelassen.

Das TI beansprucht in der Regel keine Verwertungsrechte aus Projektergebnissen, die im Verlauf des Studiums von den Studierenden durchgeführt wurden, es sei denn, Dozierende des TI sind an Idee, Konzeption und/oder Durchführung massgeblich beteiligt. Die Verwertungsrechte sind für solche Fälle vorgängig mit dem TI und den entsprechenden Dozierenden/Mitarbeitern schriftlich zu regeln.

Die Details zur Vertraulichkeit und Verwertung sind im Studienreglement geregelt.